

**ab 13.00 Uhr Gedenkstätte Lager Sandbostel**

Deutsch-, englisch- und französischsprachige Rundgänge. Treffpunkt im Foyer des Hauptausstellungsgebäudes

**16.00 Uhr, Kriegsgräberstätte Sandbostel**

Begrüßung

**Detlef Cordes**

*Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lager Sandbostel*

Grußwort

**Dr. Marco Mohrmann, MdL**

*Vertreter des Landkreises Rotenburg (Wümme)*

Grußwort

**Laurent Toulouse**

*Generalkonsul der französischen Republik (Hamburg)*

Ansprache

**Julie Berron**

*Enkeltochter des französischen KZ-Häftlings Roger Cornu*

Multireligiöse Gebetsreihe

Kranzniederlegung

**17.30 Uhr, Gedenkstätte Lager Sandbostel**

Begrüßung

**Andreas Ehresmann**

*Leiter der Gedenkstätte Lager Sandbostel*

Beitrag der Jugend

**Oste-Hamme-Schule Gnarrenburg**

Grußwort

**Grant Hendrik Tonne**

*Niedersächsischer Kultusminister*

Ansprache

**Pieter Dekker**

*Vorsitzender der Stichting Oktober'44, Niederlande*

Kranzniederlegung / Individuelles Gedenken

*Musikalische Begleitung: NN*

**19.00 Uhr, Evangelische Lagerkirche**

Gedengottesdienst

**Pastor Manfred Thoden und Pastor Markus Stamme**

*Ev.-luth. St. Lamberti-Kirchengemeinde Selsingen*

**Diakon Michael Freitag-Parey**

*Kirchenkreis Bremervörde-Zeven / Kirchliche Friedens- und Gedenkstättenarbeit an der Gedenkstätte Lager Sandbostel*

**Kontakt**

Stiftung Lager Sandbostel

Gedenkstätte Lager Sandbostel

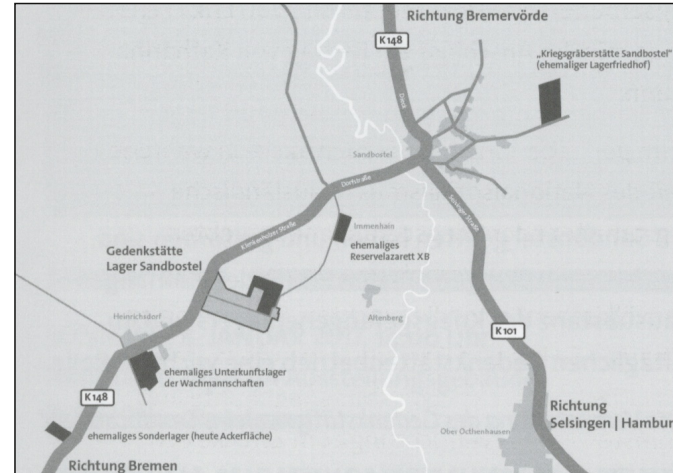
Greftstraße 3, D-27446 Sandbostel

Tel.: + 49 (0) 4764 2254-810

E-Mail: [info@stiftung-lager-sandbostel.de](mailto:info@stiftung-lager-sandbostel.de)

Internet: [www.stiftung-lager-sandbostel.de](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de)

[facebook.com/gedenkstaettelagersandbostel](https://facebook.com/gedenkstaettelagersandbostel)

**Öffnungszeiten der Gedenkstätte**

Montag-Freitag 9.00-16.00 Uhr

Sonn- und Feiertags 11.00-17.00 Uhr (März-Oktober)

12.00-16.00 Uhr (November-Februar)

Das Archiv und die Bibliothek der Gedenkstätte können während der Öffnungszeiten nach Anmeldung genutzt werden. Das ehemalige Lagergelände kann jederzeit besichtigt werden.

**Spendenkonten**

Zevener Volksbank eG

Konto: 5 403 473 600, BLZ: 241 615 94

BIC: GENODEF1SIT

IBAN: DE43 2416 1594 5403 4736 00

Sparkasse Rotenburg-Bremervörde

Konto: 28 016 038, BLZ: 241 512 35

BIC: BRLADE21ROB

IBAN: DE87 2415 1235 0028 0160 38

Titelfoto: Foto: unbekannt, nicht datiert, Archiv Giovannino Guareschi, Roncole Verdi (Italien);  
Lageplan: Anat Frumkin; Layout: Andreas Ehresmann

**73. Jahrestag der Befreiung  
der Kriegsgefangenen und  
KZ-Häftlinge im Stalag X B**



## Die Befreiung der Kriegsgefangenen und KZ-Häftlinge im Stalag X B Sandbostel

Bis zum Kriegsende durchliefen mehr als 313.000 Gefangene aus der ganzen Welt den Lagerkomplex. Ihre Behandlung war in völkerrechtlichen Verträgen geregelt, doch waren systematische Verstöße an der Tagesordnung. Den sowjetischen Soldaten verweigerte die Wehrmacht jeglichen Schutz durch das Kriegsvölkerrecht. Tausende von ihnen starben an Hunger und Krankheiten, die genaue Zahl, ist bis heute nicht bekannt.

Im April 1945 kamen etwa 9.500 Häftlinge aus dem kurz zuvor geräumten KZ Neuengamme und einigen Außenlagern im Bremer Raum nach Sandbostel.

Trotz der verzweifelten Bemühungen des internationalen Widerstandskomitees der Kriegsgefangenen den KZ-Häftlingen in den Tagen vor der Befreiung zu helfen, starben Tausende an Krankheiten, Erschöpfung und unmittelbarer Gewalt durch die Wachmannschaften.

Die britische Armee befreite am 29. April 1945 14.000 Kriegsgefangene und 7.000 KZ-Häftlinge. Die Soldaten fanden insbesondere in dem Bereich, in dem die KZ-Häftlinge untergebracht waren, katastrophale Bedingungen vor.

Nach der Befreiung versuchte das britische Royal Army Medical Corps den befreiten KZ-Häftlingen zu helfen, aber es starben auch nach der Befreiung noch über 500 KZ-Häftlinge an Erschöpfung, Auszehrung und an Infektionskrankheiten.

Die Toten wurden zunächst in Massengräbern um das Lager herum bestattet. Diese Gräber wurde zwischen 1954 und 1956 aufgelöst und auf den Lagerfriedhof umgebettet.



Befreite KZ-Häftlinge in einer der Unterkunftsbaracken Foto: vmtl. Georges Chertier, 30.4.1945, Privatbesitz.

## Gedenkveranstaltung anlässlich des 73. Jahrestages der Befreiung des Stalag X B

In jedem Jahr begehen wir am 29. April gemeinsam mit Überlebenden und ihren Angehörigen den Jahrestag der Befreiung des Kriegsgefangenenlagers (Stalag) X B Sandbostel.

Wir gedenken der Befreiung der Kriegsgefangenen und KZ-Häftlinge und der vielen tausenden Menschen, die in den sechs Jahren, in denen das Lager bestand, gestorben sind. Auch in diesem Jahr können wir wieder viele Gäste aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Polen, Russland und Serbien begrüßen.

Die Veranstaltungen auf dem Lagerfriedhof, in der Gedenkstätte und in der Lagerkirche sind öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



*"ENDLICH !!!! ..... Wir waren frei.  
Es war dieser unvergessliche Moment, in dem sich alle Gefangenen in einer einzigen Welle auf den Stacheldraht stürzten und ihn unter ihrer Last niederdrückten. Die Männer waren ohnmächtig in ihrer Suche nach Raum und vor allem Nahrung."*

Joseph Courtas, ehemaliger Kriegsgefangener aus Frankreich.